

Der Spätsommer-Newsletter

Fonds für Anschubfinanzierung

Aktuell ist die Ausschreibung in beiden Förderlinien des **Fonds für Anschubfinanzierung** bis zum 30. September 2020 geöffnet. [mehr](#)

**FONDS FÜR
ANSCHUBFINANZIERUNG**
Jetzt bewerben

Kreativfonds 2020

Im Juli hat die Bauhaus-Universität Weimar Mittel aus dem ‚Kreativfonds‘ in der „Förderlinie Nachwuchs (bis 700€)“ vergeben. Die geförderten Vorhaben finden Sie [hier](#).

Bauhaus-Universität Weimar

Kreativfonds

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- DFG: Schwerpunktprogramm „Oberflächenkonditionierung in Zerspanungsprozessen“ (SPP 2086)
- DFG: Digitalisierung und Erschließung
- DFG/Fraunhofer: Gemeinsam Kooperationsprojekte im Bereich Erkenntnistransfer
- BMBF: Erkennen und Bekämpfung von digitalen Desinformationskampagnen
- BMBF: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zwischen Deutschland und Usbekistan
- BMWi: Kanadisch-deutsche FuE-Vorhaben im Rahmen des ZIM
- BMWi: Israelisch-deutsche FuE-Vorhaben (EUREKA)
- BMWi: Südkoreanisch-deutsche FuE-Vorhaben im Rahmen des ZIM
- BMBF: Konzeptions- und Umsetzungsmaßnahmen zur Etablierung gemeinsamer Forschungspräsenzen im Bereich Technologien zu Grünem Wasserstoff mit Partnern in Australien, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Neuseeland, Singapur und Thailand
- BMBF: BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung
- BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Kunststoffrecyclingtechnologien (KuRT)
- BMBF: Geistes- und Sozialwissenschaften: Forschung, Vernetzung, Perspektiven
- BMWi: Fahrzeug- und Systemtechnologien
- VolkswagenStiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung - 2. Ausschreibung 2020

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- EU-Aktuell: Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 – Gemeinsam. Europa wieder stark machen
- EU-Aktuell: Aufruf European Green Deal und Virtuelle Brokerage-Events
- EU-Aktuell: Europäischer Rat - Einigung zum Mehrjährigen Finanzrahmen und Aufbauplan für Europa
- EU-Aktuell: Möglichkeit zur Beteiligung an Konsultation – Digital Services Act

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **EU-Aktuell: Möglichkeit zur Beteiligung an Konsultation – European Green Deal Richtlinien für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz**
- **EU-Aktuell: HORIZONT EUROPE – Webseite zu Europäischen Partnerschaften**
- **DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Argentinien (PPP)**
- **EU/COST: Förderung des Aufbaus von transnationalen Netzwerken (COST) – nächste Einreichfrist und Online-Seminar**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

4. Externe Veranstaltungen

- **22.-24. September 2020: EU – Research & Innovation Days (R&I Days) – online**
- **6. Oktober 2020: BMBF – Europäisches Forum für Wissenschaft und Bildung für Nachhaltigkeit**
- **7. Oktober 2020: Virtual Brokerage Event: SSH in the Green Deal Call**
- **7. Oktober 2020: Online-Seminar zum Green Deal Call 2020 in Horizon 2020**
- **8. Oktober 2020: Looking Ahead – New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19**
- **13. Oktober 2020: Virtuelles Brokerage-Event zum Call "European Green Deal"**

5. Sonstiges

- **Kreativfonds ‚Nachwuchs bis 700€‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2020 (2. Ausschreibungsrunde)**
- **DFG: Konstituierung aller neu gewählten Fachkollegien abgeschlossen**

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Erklärbare Fehlerdiagnostik für Smart Cities**
- **Zur kolloidalen Natur der Alkali-Kieselsäure-Gele**
- **Optimierung und Integration von bildbasiertem Schlieren- und Hintergrundschlierenverfahren zur zwei- und dreidimensionalen Analyse von Raumluftströmungen**
- **ModSim/Med - Modellierung und Simulation der Interaktion zwischen Gewebe und Medizinisches Schneidwerkzeug bei minimal-invasiven chirurgischen Eingriffen**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

DFG: Schwerpunktprogramm „Oberflächenkonditionierung in Zerspanungsprozessen“ (SPP 2086)

Einreichungsfrist: 9. Dezember 2020 (Registrierung), 15. Januar 2021 (Antrag)

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_54/index.html

Ziel der Arbeiten im Schwerpunktprogramm ist es, für Zerspanungsprozesse unter kombinierter Nutzung von im Prozess einsetzbarer Softsensorik und Prozesswissen in Form von Prozess-, Geometrie- und Werkstoffmodellen

[→ zurück zur Übersicht](#)

dynamische Vorsteuerungen bzw. -regelungen aufzubauen, die es gestatten, in metallischen Bauteilen gleichzeitig definierte Geometrien und Randschichtzustände einzustellen. Vorgesehen sind Kooperationsprojekte mit Beteiligung von im Allgemeinen zwei Arbeitsgruppen unterschiedlicher Disziplinen (d. h. Fertigungs-, Mess- sowie Werkstofftechnik) in einem gemeinsamen Antrag, um die Komplementarität des Wissens und der Ausstattung sowie die Interdisziplinarität sicherzustellen.

DFG: Digitalisierung und Erschließung

Einreichungsfrist: jederzeit

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2020/info_wissenschaft_20_58/

Das bisherige Programm „Erschließung und Digitalisierung“ der Gruppe Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wird ab sofort auf die Förderung von Digitalisierung und Erschließung aller potenziell für die Forschung relevanten Objekte erweitert. Mit dieser neuen Akzentuierung wurde auch der Name des Förderprogrammes in „Digitalisierung und Erschließung“ geändert. Die Förderung von Digitalisierung und Erschließung handschriftlicher und gedruckter Materialien ist weiterhin möglich.

Die Aktualisierung des Förderprogramms umfasst darüber hinaus folgende Punkte:

- konsequente Orientierung am Bedarf wissenschaftlicher Nutzerinnen und Nutzer
- Ergänzung der Förderziele um die Entwicklung von materialspezifischen Qualitätskriterien und Praxisregeln sowie die Anwendung neuerer Verfahren für die Digitalisierung und Erschließung (z. B. automatische Bilderkennung, Named-Entity Recognition (Eigennamenerkennung) oder 3-D-Digitalisierung)
- FAIR-Data (findable, accessible, interoperable, reusable) als übergreifendes Förderziel
- Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen auch ohne Vorhandensein detaillierter Erschließungsdaten
- (Weiter-)Entwicklung von Qualitätskriterien und Praxisregeln für Digitalisierungsprojekte auch unter Einbeziehung von Elementen der Selbstorganisation

Zudem können Anträge auf Digitalisierung spezifischer Materialgruppen, für die es bisher eigene Ausschreibungen gab (archivalische Quellen, historische Zeitungen, mittelalterliche Handschriften) jederzeit im regulären Programm gestellt werden.

DFG/Fraunhofer: Gemeinsam Kooperationsprojekte im Bereich Erkenntnistransfer

Einreichungsfrist: 30. September 2020 (Projektskizzen)

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_50/index.html

Es können trilaterale Transferprojekte mit einem universitären Partner (DFG-finanziert), einem Fraunhofer-Partner (Fraunhofer-finanziert) und einem, gegebenenfalls mehreren, Anwendungspartnern (eigen-finanziert) beantragt werden. Die Laufzeit der Projekte kann maximal drei Jahre betragen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Erkennen und Bekämpfung von digitalen Desinformationskampagnen**Einreichungsfrist: 18. September 2020 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3077.html>**

Gegenstand der Förderung ist deshalb die Erforschung und Entwicklung von Methoden und Technologien sowie die Analyse gesellschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, um die massenhafte Verbreitung von Desinformationen besser zu verstehen und ihr potenziell entgegenwirken zu können.

BMBF: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zwischen Deutschland und Usbekistan**Einreichungsfrist: 1. Oktober 2020 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3083.html>**

Der Zuwendungszweck der Richtlinie ist die Förderung von bilateralen, primär anwendungsbezogenen Forschungsvorhaben in den definierten Schwerpunktthemen der deutsch-usbekischen Kooperation (s.u.). Die Bekanntmachung ist offen für Forscher aller Disziplinen, die zu den identifizierten Themenbereichen relevante Beiträge leisten können. Wert gelegt wird ebenfalls auf gemeinsame Projektvorschläge, die sowohl interdisziplinär angelegt sind als auch sozio-ökonomische Aspekte der genannten thematischen Schwerpunkte untersuchen.

Die Bekanntmachung setzt thematische Schwerpunkte. Unter anderem sollen folgende Themen bearbeitet werden:

- Smart Cities
- integrierte Verkehrssysteme in urbanen Räumen
- innovative Lösungen für nachhaltiges Wasser- und Landmanagement, unter anderem für effiziente Wassernutzung, Verbesserung geschädigter Böden und Flächenrecycling
- nachhaltige Rohstoffgewinnung und -verarbeitung bzw. damit im direkten Zusammenhang stehende Aspekte eines nachhaltigen Land-/Wassermanagements
- nachhaltige Abfallwirtschaft und Übergang von der linearen zur Kreislaufwirtschaft
- Technologien zur Verringerung des Energieverbrauchs und zur Gewährleistung eines sicheren, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiesystems
- Technologien für eine kostengünstige und kohlenstoffarme Energieversorgung (Solar, Bioenergie usw.)

BMW: Kanadisch-deutsche FuE-Vorhaben im Rahmen des ZIM**Einreichungsfrist: 30. November 2020****Link: <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/kanada.html>**

Kanada und Deutschland veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial verfügen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der kanadische nationale Forschungsrat (NRC) ermöglichen den Zugang zu öffentlichen Fördermitteln für ausgewählte gemeinsame deutsch-kanadische Projekte über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) sowie das Research Assistance Program des nationalen kanadischen Forschungsrats (NRC-IRAP).

BMWi: Israelisch-deutsche FuE-Vorhaben (EUREKA)

Einreichungsfrist: 25. November 2020

Link: <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/israel-eureka.html>

Germany and Israel are announcing a Call for Proposals for joint R&D projects, focusing on developing innovative products and applications in all technological and application areas. Applicants are expected to develop ready-to-market solutions for products, technology-based services or methods, which have strong market potential for Germany, Israel and Europe. Partners apply for their R&D project for a EUREKA label, a pan European network for market-oriented R&D.

Innovation Authority and the German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) will provide access to public funding for joint projects provided by The Innovation Authority and by BMWi's ZIM program (Central Innovation Program for SMEs),

BMWi: Südkoreanisch-deutsche FuE-Vorhaben im Rahmen des ZIM

Einreichungsfrist: 30. Oktober 2020

Link: https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Downloads/International/7-ausschreibung-suedkorea.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Das koreanische Ministerium für Handel, Industrie und Energie, MOTIE und das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, BMWi, beabsichtigen die Förderung von gemeinsamen deutsch-koreanischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen.

Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

BMBF: Konzeptions- und Umsetzungsmaßnahmen zur Etablierung gemeinsamer Forschungspräsenzen im Bereich Technologien zu Grünem Wasserstoff mit Partnern in Australien, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Neuseeland, Singapur und Thailand

Einreichungsfrist: 9. Oktober 2020 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3103.html>

Das BMBF stellt deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen Fördermittel zur Verfügung, die bereits im Bereich Wasserstofftechnologien forschen und mit führenden Forschungsinstitutionen in Australien, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Neuseeland, Singapur und Thailand die Konzeption und den Aufbau von realen Forschungspräsenzen umsetzen möchten. Thema der Zusammenarbeit sollen Technologien zur auf Erneuerbaren

[→ zurück zur Übersicht](#)

Energien-basierten Erzeugung, Speicherung, Transport und Nutzung von „Grünem“ Wasserstoff einschließlich Folgeprodukte sein.

BMBF: BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung**Einreichungsfrist: 30. November 2020 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3109.html>**

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Batterietechnologien adressieren und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbständigkeit der Nachwuchsforscher geeignet sind. Auch können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld der Ausgründung von „Start-up“-Unternehmen gefördert werden. Forschungsgegenstand aller angestrebten Vorhaben sind material- und prozessbasierte Fragestellungen, die wieder aufladbare, elektrochemische Energiespeicher (Sekundärakkumulatoren) mit den Anwendungsschwerpunkten Elektromobilität, stationäre Systeme und weitere industrierelevante Anwendungen betreffen.

BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Kunststoffrecyclingtechnologien (KuRT)**Einreichungsfrist: 30. Oktober 2020 (Anträge für die Konzeptphase)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3080.html>**

Ziel der Fördermaßnahme ist die verbesserte Kreislaufführung von Kunststoffen durch intelligente Nutzungskonzepte für Kunststoffe sowie eine verbesserte Logistik und Sammlung und den hochwertigen Einsatz von Kunststoffzyklen. Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei der Kreislaufführung von Kunststoffen und die Steigerung der Qualität des Kunststoffrecyclings sind übergreifende Ziele der Forschung und Entwicklung im Rahmen dieser Maßnahme.

BMBF: Geistes- und Sozialwissenschaften: Forschung, Vernetzung, Perspektiven**Einreichungsfrist: 30. November 2020 (Vollantrag)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3118.html>**

Innerhalb des Rahmenprogrammschwerpunkts „Gestaltungs- und Entwicklungsräume für die Wissenschaft schaffen“ bietet das BMBF Förderangebote, die beispielsweise wissenschaftliche Freiräume im internationalen Kontext schaffen, die Weiterentwicklung und Stärkung von Disziplinen und Forschungsfeldern vorantreiben und Experimentierräume für Zukunftsfragen eröffnen. In diesem Kontext wird mit der Förderrichtlinie „Geistes- und Sozialwissenschaften: Forschung, Vernetzung, Perspektiven“ ein wissenschaftliches Begleitvorhaben ausgeschrieben.

Das Begleitvorhaben soll die Internationalisierung und die Vernetzung der Geistes- und Sozialwissenschaften im Bereich ausgewählter Förderlinien des BMBF unterstützen (vor allem Maria-Sibylla-Merian-Centres, Käthe Hamburger Kollegs, Regionalstudien-Zentren und -Verbünde) und durch Forschung zur Entwicklung des Förderbereichs beitragen. Angesichts erheblicher globaler Unterschiede in der Forschungssituation in den Geistes- und

[→ zurück zur Übersicht](#)

Sozialwissenschaften existiert ein großes Interesse an Wissen über Bedingungen und Entwicklungen von Geistes- und Sozialwissenschaften weltweit. Dieses Wissen ist Voraussetzung für gelingende Internationalisierung, erfolgreiche und nachhaltige Forschungskollaborationen und den Abbau globaler Wissensasymmetrien. Ziel der Bekanntmachung ist es, „globales Wissen“ in unterschiedlichen politischen, sozialen und ökonomischen Gesellschaften im Kontext der Geistes- und Sozialwissenschaften zu erzeugen.

BMW: Fahrzeug- und Systemtechnologien

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Artikel/Technologie/fahrzeug-und-systemtechnologien.html>

Gesucht werden technologische Lösungsansätze für Straßen- und Schienenfahrzeuge. Diese betreffen das Fahrzeug selbst oder dessen Bedeutung als Bestandteil vernetzter Systeme.

Zuwendungen werden gewährt für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den beiden Bereichen „Automatisiertes Fahren“ und „Innovative Fahrzeuge“.

VolkswagenStiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2020 (Full Grants)

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderungangebot-im-ueberblick/kuenstliche-intelligenz-ihre-auswirkungen-auf-die-gesellschaft-von-morgen>

Die Initiative zielt im Kern auf gemeinsame, integrative Forschungsansätze der Gesellschafts- und Technikwissenschaften. Vor dem Hintergrund der unter dem Begriff "Künstliche Intelligenz" stattfindenden aktuellen und sich abzeichnenden Entwicklungen sollen ausgehend von Gegenwartsdiagnosen neue Sichtweisen und Erkenntnisse mit Blick auf die Zukunftsgestaltung der Gesellschaft wie auch der Technologie ermöglicht werden. Hierbei sollen neuartige Projektkonstellationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit für ein wissenschaftliches wie gesellschaftlich hoch relevantes und aktuelles Themenfeld ermöglicht und durch die entsprechenden Perspektivenwechsel zu neuen Sichtweisen und Lösungsansätzen erreicht werden.

Für die längerfristige Bearbeitung einer vom Konsortium festgelegten Thematik können Kooperationsvorhaben (Full Grants) unter Beteiligung von bis zu fünf Arbeitsgruppen mit einer Gesamtfördersumme von maximal 1,5 Mio. Euro für eine Laufzeit von bis zu vier Jahren beantragt werden.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

Derzeit passen viele Fördermittelgeber ihre Bedingungen an die aktuelle Situation an. So werden je nach Fördermittelgeber z.B. Antragsfristen verlängert.

Die laufend aktualisierten Informationen finden Sie auf den jeweiligen Seiten der Fördermittelgeber.

DFG: Zusätzliche finanzielle Unterstützung für DFG-geförderte Forschungsarbeiten während der Corona-Pandemie, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Stifterverband: Wirkung hoch 100

Einreichungsfrist: 14. September 2020, Link: <https://www.stifterverband.org/wirkunghoch100/ausschreibung>

BMBF: Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur

Einreichungsfrist: 15. September 2020 und 15. September 2021 Projektskizze (zweistufiges Verfahren), [Link](#)

BMWi: Ausschreibung für Deutsch-Finnische FuE-Projekte mit Unternehmen

Einreichungsfrist: 15. September 2020 (einstufiges Verfahren), [Link](#)

VWStiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Einreichungsfrist: 15. September 2020, [Link](#)

BMBF: Medizintechnische Lösungen für eine digitale Gesundheitsversorgung

Einreichungsfrist: 15. September 2020 (Projektskizze, zweistufiges Verfahren), [Link](#)

BMBF: Förderung von Projekten im Rahmen des „Ideenwettbewerbs Biologisierung der Technik“

Einreichungsfrist: 20. September 2020 (Projektskizze, zweistufiges Verfahren), [Link](#)

BMWi: Innovationsswettbewerb „Künstliche Intelligenz als Treiber für volkswirtschaftlich relevante Ökosysteme“, Dritter Förderaufruf: Künstliche Intelligenz und vernetzte Datentechnologien für infektiologische und andere die Wirtschaft bedrohende Krisen

Einreichungsfrist: 21. September 2020, 12.00 Uhr (Projektskizze), [Link](#)

BMBF: Förderung von Anerkennungsinteressierten mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen

Frist: zweistufiges Verfahren: Anträge können bis 30. September 2022 gestellt werden (1. Stufe: Aufnahme in die Förderung, 2. Stufe: Einreichung von Kosten), [Link](#)

BMBF: Interkommunale Zusammenarbeit zur Stärkung einer regionalen Kreislaufwirtschaft in strukturschwachen Regionen im Rahmen der Fördermaßnahme „REGION.innovativ“ aus der Programmfamilie „Innovation & Strukturwandel“

Einreichungsfrist: 30. September 2020 Projektskizze (zweistufiges Verfahren), [Link](#)

BMWi: ZIM-Kooperationsprojekte im Rahmen von IraSME

Einreichungsfrist: 30. September 2020, [Link](#)

BMWi: Technologietransfer-Programm Leichtbau (TTP Leichtbau)

Einreichungsfrist: 1. Oktober (Einreichung von Skizzen), erstmalig ist eine Skizzeneinreichung zum 1. Mai 2020, Link: <https://www.ptj.de/projektfoerderung/ttp-leichtbau>

BMBF: Förderung von Projekten im Programm „KMU-innovativ: Produktionsforschung“

Bewertungstichtage: 15. Oktober (Projektskizze, zweistufiges Verfahren), [Link](#)

VWStiftung: Freigeist-Fellowships

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2020, [Link](#)

BMWi: 7. Ausschreibung für Deutsch-Französische FuE-Projekte

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2020, [Link](#)

BMBF: Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU

Einreichungsfrist Projektskizzen (erste Verfahrensstufe): 15. Oktober 2020, 15. April 2021 und 15. Oktober 2021, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2876.html>

[→ zurück zur Übersicht](#)

Fritz und Trude Fortmann-Stiftung: MATERIAL IN FÜLLE

Einreichungsfrist: 16. Oktober 2020 Projektskizze und Bewerbungsbogen (zweistufiges Verfahren), [Link](#)

BMWi: 3. Ausschreibung für Deutsch-Singapurische FuE-Projekte

Einreichungsfrist: 30. Oktober 2020, [Link](#)

BMWi: 3. Ausschreibung für Deutsch-Taiwanische FuE-Projekte

Einreichungsfrist: offen bis 30.10.2020, [Link](#)

BMWi: IKT für Elektromobilität - intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie

Einreichungsfristen Projektskizzen: 31. Oktober 2020, 31. März 2021, 31. Oktober 2021, [Link](#)

BMBF: Förderung von Zuwendungen für Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen („Travelling Conferences“) zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Australien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea und Südostasien

Einreichungsfristen: 20. November 2020 Projektskizzen (erste Verfahrensstufe), [Link](#)

BKM: Deutsche aus dem östlichen Europa in globalen Zusammenhängen und Verflechtungen

Einreichungsfrist: 30. November 2020 (einstufiges Verfahren), [Link](#)

BKM: Wirtschaftsgeschichte transnational. Die Deutschen im östlichen Europa und ihre ökonomischen Netzwerke

Einreichungsfrist: 30. November 2020 (einstufiges Verfahren), [Link](#)

DFG: Priority Programme "The Active Self" (SPP 2134)

Einreichungsfrist: 27. Januar 2021, [Link](#)

BMBF: Ideenwettbewerb Grüner Wasserstoff

Einreichungsfrist: unbefristet, [Link](#)

BMVI: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr zur Förderung von Innovationen (Z-SGV)

Einreichungsfrist: jederzeit (Richtlinie gültig bis 31. Dezember 2024), [Link](#)

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: jederzeit (mindestens 6 Monate vor Projektbeginn), [Link](#)

DBT/DFG: Funding Opportunities for Indo-German Fundamental Research Projects in the Life Sciences

Einreichungsfrist: laufend (bis 28. Februar 2021), [Link](#)

DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

DFG– Einführung Walter Benjamin-Programm

Frist: ab sofort, jederzeit, [Link](#)

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Frist: jederzeit, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Robert Bosch Stiftung – Projektförderung

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung - 2. Ausschreibung 2020

Frist: 30. September 2020

Link: <https://www.uni-weimar.de/anschubfonds>

Im Fonds für Anschubfinanzierung ist die zweite Ausschreibung 2020 in den beiden Förderlinien „Postdocs“ und „Professorinnen und Professoren“ geöffnet und steht diesmal unter dem Schwerpunkt DFG.

Selbstverständlich ist ebenfalls die Beantragung von Anschubmitteln für die Vorbereitung von Antragsformaten bei anderen Drittmittelgebern möglich.



Die Anträge auf Anschubförderung können von Professorinnen und Professoren sowie Postdocs aller Fakultäten bis zum 30. September 2020 in elektronischer Form an das Dezernat Forschung (dezernat.forschung@uni-weimar.de) gerichtet werden.

Bitte beachten Sie die in den beiden Förderrichtlinien jeweils unterschiedlich genannten Vorgaben zu Umfang, Inhalt und Einreichungsmodalitäten der Anträge.

Über die Vergabe der Mittel wird voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Forschung und Projekte am 21. Oktober 2020 entschieden. Die Antragstellerinnen und Antragsteller haben die Möglichkeit, ihr Vorhaben kurz in der Sitzung vorzustellen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Gern können Sie vor Einreichung des Antrages die Beratungsmöglichkeiten im Dezernat Forschung nutzen.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur aktuellen Ausschreibung des Fonds für Anschubfinanzierung ist Dr. Susan Gniechwitz (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 58 25 35).

Ansprechpartnerin bei Fragen zur DFG-Forschungsförderung ist Damaris Schneider (damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 58 25 33).

[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU-Aktuell: Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 – Gemeinsam. Europa wieder stark machen

Zum 01.07.2020 hat Deutschland für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Diese steht unter dem Motto „Gemeinsam. Europa wieder stark machen.“ und hat folgende Ziele:

- Dauerhafte Überwindung der COVID-19 Pandemie & wirtschaftliche Erholung
- Ein stärkeres und innovativeres Europa
- Ein gerechtes Europa
- Ein Europa der Sicherheit und der gemeinsamen Werte
- Ein stärkeres Europa in der Welt

Geprägt ist die Periode auch von den Verhandlungen zum EU-Haushalt 2021-2027, der entscheidend ist für das Budget des künftigen EU-Rahmenprogramms für Innovation und Forschung, Horizont Europa.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/de/eu-ratspraesidentschaft-11615.html>

EU-Aktuell: Aufruf European Green Deal und Virtuelle Brokerage-Events

Link: https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/strategy/european-green-deal/call_en#how-is-the-call-structured

Die Veröffentlichung des Aufrufes zum European Green Deal ist für Mitte September angekündigt. Für nähere Informationen zu einzelnen Areas oder Topics wenden Sie sich bitte an Dr. Susan Gniechwitz (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. -2535).

Informationen zu den Virtuelle Brokerage-Events am 7. und 13. Oktober 2020 im Rahmen des European Green Deal Calls finden Sie unter [Veranstaltungen](#).

EU-Aktuell: Europäischer Rat - Einigung zum Mehrjährigen Finanzrahmen und Aufbauplan für Europa

Der Europäische Rat hat am 21. Juli 2020 eine Einigung zum nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) für den Zeitraum 2021-2027 sowie zu spezifischen Aufbaumaßnahmen für die EU erzielt.

Die 27 Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten die seit dem 17. Juli in Brüssel tagten, einigten sich auf einen Gesamt-EU-Haushalt von rd. 1.820 Mrd. EUR, wovon 750 Mrd. EUR für den Aufbauplan „NextGenerationEU“ (NGEU), ein neues, zeitlich befristetes Finanzierungsinstrument zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie-Folgen, veranschlagt werden.

Für das nächste Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, **Horizon Europe**, sind dabei **im MFR 75,9 Mrd. EUR und aus NGEU 5 Mrd. EUR** vorgesehen.

In ihrem ursprünglichen Vorschlag zum EU-Haushalt 2021-2027 vom **Mai 2018** hatte die Europäische Kommission für Horizon Europe ein Budget von **83,5 Mrd. EUR** angesetzt. In einem mit Blick auf die Covid-19-Pandemie aktualisierten Haushaltsvorschlag von **Mai 2020** veranschlagte sie **für Horizon Europe ein Gesamtbudget von 94,4 Mrd. EUR, inkl. 13,5 Mrd. EUR aus NGEU**.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die bei dem Gipfeltreffen nun erzielte Einigung umfasst auch die Finanzvolumina für weitere forschungsbezogene Finanzierungsinitiativen, u.a.:

- Fusions-Demonstrator ITER: 5 Mrd. EUR
- Europäischer Verteidigungsfonds, der auch ein sogenanntes „Forschungsfenster“ beinhaltet: 7,014 Mrd. EUR
- Europäisches Raumfahrtprogramm: 13,2 Mrd. EUR (davon 8 Mrd. EUR für Galileo und 4,810 Mrd. EUR für Copernicus)
- Digital Europe: 6,761 Mrd. EUR

Im Bildungs- und Mobilitätsbereich sollen für **Erasmus+ 21,2 Mrd. EUR** aus dem Haushalt zur Verfügung stehen.

Zur Verabschiedung des MFR und damit auch für die Annahme des Budgets für Horizon Europe ist die Zustimmung des Europäischen Parlaments erforderlich. Dieses hat in einer außerordentlichen Plenarsitzung am 23. Juli 2020 über den Beschluss des Rates diskutiert und eine Resolution dazu verabschiedet, die die Handlungsgrundlage des EP für die Verhandlungen mit dem Rat darstellen wird. Das EP betont darin, dass es die Einigung des Rates zum Budget in der vorliegenden Version nicht akzeptieren kann. **Insbesondere die reduzierten Budgets für „zukunftsorientierte Programme“, wie z.B. Horizon Europe und Erasmus+, werden sehr kritisch gesehen und eine gezielte Anhebung der entsprechenden Summen gefordert.**

Weitere Informationen:

[Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 21. Juli 2020](#)

[Pressemeldung des Europäischen Parlamentes vom 23. Juli 2020](#)

EU-Aktuell: Möglichkeit zur Beteiligung an Konsultation – Digital Services Act

Frist: 8. September 2020

Link: https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Digital_Services_Act

The Digital Service Act is a landmark package announced by Commission President von der Leyen in February via the 'Shaping Europe's Digital Future' communication. The consultation will collect views, evidence and data from

people, businesses, online platforms, academics, civil society and all interested parties to help shape the future rulebook for digital services. The consultation covers online safety, freedom of expression, fairness and a level-playing field in the digital economy.

EU-Aktuell: Möglichkeit zur Beteiligung an Konsultation – European Green Deal Richtlinien für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Frist: 21. September 2020

Link: https://www.nks-energie.de/aktuelles/news?news=European_Green_Deal_Konsultation_zu_Richtlinien_f_ue_r_Erneuerbare_Energien_und_Energieeffizienz

Im Rahmen des European Green Deal hat die Europäische Kommission eine öffentliche Konsultation zu den Richtlinien über Erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz gestartet.

Bis zum 21. September 2020 können Interessierte Rückmeldung zu den beiden sogenannten Fahrplänen geben.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die beiden Richtlinien sind ein wichtiger Bestandteil für das Erreichen des EU-Ziels, bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu werden.

EU-Aktuell: HORIZONT EUROPE – Webseite zu Europäischen Partnerschaften

Die EU-Kommission hat eine neue Webseite zu Partnerschaften geöffnet. Sie bietet Unterseiten zu jeder der neuen Europäischen Partnerschaftsinitiativen im EU-Rahmenprogramm Horizont Europa. Die Informationen werden laufend vervollständigt. Kommentare oder Kontaktanfragen können über die Webseite direkt an die Partnerschaften gerichtet werden.

Website der Europäischen Partnerschaften: https://ec.europa.eu/info/horizon-europe-next-research-and-innovation-framework-programme/european-partnerships-horizon-europe_en

DAAD: Projektbezogener Personenaustausch mit Argentinien (PPP)

Fristen: siehe unten

Link: <https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57526786>

Das Programm fördert die Mobilität und kurzzeitige Aufenthalte zum Austausch von Hochschulangehörigen der beteiligten Partnerinstitutionen. Die Projektmittel sind für die in einem gemeinsam mit einem ausländischen Partner durchgeführten Forschungsprojekt anfallenden internationalen Mobilitätskosten der Projektteilnehmer bestimmt und dienen insbesondere dazu, den am Projekt beteiligten Nachwuchswissenschaftler/innen einen Forschungsaufenthalt an der ausländischen Partnereinrichtung zu ermöglichen.

Als Nachwuchswissenschaftler/innen gelten im Rahmen der Programme des Projektbezogenen Personenaustauschs (PPP) noch in der Promotion befindliche Wissenschaftler/innen, die noch am Anfang ihrer akademischen Karriere stehen (ECR - Early Career Researchers), deren Promotion nicht länger als 5 Jahre zurückliegt – ggfs. zuzüglich anerkannter Unterbrechungszeiten (z.B. Elternzeit). Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und deutsche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Frist Argentinien: 21. September 2020

Kontakt: Romina Tönges Tel.: 0228 882-8613 E-Mail: toenges@daad.de

EU/COST: Förderung des Aufbaus von transnationalen Netzwerken (COST) – nächste Einreichfrist und Online-Seminar

Frist: 29. Oktober 2020

Link: <https://www.cost.eu/funding/how-to-get-funding/open-call/>

COST (European Cooperation in Science and Technology) führt Forschungsteams aus verschiedenen Ländern zusammen, die in speziellen thematischen Bereichen tätig sind, um dadurch europaweit vorhandene Kapazitäten von Wissen, technischer Ausstattung und finanziellen Ressourcen effektiv zu nutzen und nachhaltige Netzwerke zu schaffen. Gefördert wird die Vernetzung durch finanzielle Unterstützung u.a. von Treffen der Arbeitsgruppen, Training-Seminaren, Summer Schools und Austausch von (jungen) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Forschungsmaßnahmen selbst werden nicht gefördert. Hauptziel

[→ zurück zur Übersicht](#)

von COST ist es, Anreize für den Aufbau ausgedehnter neuer, innovativer, interdisziplinärer Netze von Wissenschaftler/innen in Europa zu schaffen. COST legt bei der Zusammensetzung der Netzwerke besonderen Wert auf eine Inklusion und Balance der Geschlechter, forschungsschwächerer Staaten und junger Forschender. Es gibt 1-2 Einreichfristen pro Jahr.

Am **9. September 2020** führt die Deutsche Koordinierungsstelle für COST ein Online-Seminar zur COST-Antragstellung durch. Es richtet sich an Forschende, die insbesondere für den nächsten Stichtag am 29. Oktober 2020 planen, einen Antrag einzureichen. Ziel der Veranstaltung ist es, inhaltlich und formal bestmöglich auf eine Antragstellung in COST vorzubereiten. Anmeldung zum Online-Seminar: https://www.cost.dlr.de/Savethedate_Online_Seminar_September.php

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD: Aktuelle Informationen des DAAD zur Corona-Pandemie unter: <https://www.daad.de/de/>

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden: Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

DAAD: Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (PRIME)

Frist: 31. August 2020

Link: <https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/postdoctoral-researchers-international-mobility-experience/>

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung - Philipp Schwartz-Initiative

Frist: 11. September 2020

Link: <https://www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html>

EU/LIFE – Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik:

Frist: Juli-Oktober 2020 (je nach Topic und Subprogramme), [Link](#)

EU/COST: Verschiebung des nächsten Stichtags

Frist: 29. Oktober 2020

Link: <https://www.cost.eu/who-we-are/about-cost/coronavirus-covid-19/> und https://www.cost.dlr.de/?pk_campaign=eub-telegramm&pk_kwd=2020-6

EU/BMWi: ERA-NET ACT - Dritter Aufruf

Frist: 20. November 2020, 13 Uhr (zweistufig), Vollantrag: 15. März 2021, 13 Uhr

Link: <http://www.act-ccs.eu/calls> und [ERA-Net ACT Call](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

HORIZON EUROPE/ERC**Geplante Ausschreibungstermine für Horizont Europa**

Die vorläufigen Termine werden vom ERC bisher wie folgt angekündigt:

Förderlinie	Ausschreibungsöffnung	Einreichungsfrist(en)
Starting Grant	12. Januar 2021	9. März 2021
Consolidator Grant	21. Januar 2021	20. April 2021
Advanced Grant	20. Mai 2021	31. August 2021
Synergy Grant	Keine Ausschreibung in 2021	
Proof of Concept	14. Januar 2021	16. März 2021, 17. Juni 2021, 20. Oktober 2021

HORIZON 2020/Excellent Science**European Research Council (ERC)**

Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2020 in HORIZON 2020, [Link](#)

HORIZON 2020/Industrial Leadership:

Information and Communication Technologies, [Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

EU/HORIZON 2020: Fast Track to Innovation – Arbeitsprogramm aktualisiert

Frist: 27. Oktober 2020, [Link](#)

HORIZON 2020/Societal Challenges:

- **Societal Challenge 2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine, maritime and inland water research and the bioeconomy**, [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 3: Secure, clean and efficient energy/Cross-cutting activities** [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 4: "Smart, Green and Integrated Transport"** ([Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#)) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 5: "Climate action, environment, resource efficiency and raw materials"** [Arbeitsprogramm SC5 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 6: Europe in a changing world – Inclusive, innovative and reflective societies** ([Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#)) (*Fassung: Oktober 2019*)
- **Societal Challenge 7: „Secure Societies“** [Arbeitsprogramm SC7 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
In der SC 7 "Secure Societies- Protecting freedom and security of Europe and its citizens" sind die letzten Ausschreibungen des Jahres 2020 geöffnet. Fristen liegen größtenteils im August 2020:
 - [Call „Artificial Intelligence and security: providing a balanced assessment of opportunities and challenges for Law Enforcement in Europe“](#)
 - [Call „Security“](#)
 - [Call „Digital Security“](#)
 - [Call „Protecting the infrastructure of Europe and the people in the European smart cities“](#)

HORIZON 2020/Cross-cutting activities, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

HORIZON 2020/Science with and for Society, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU-geförderten Projekten mit variierenden Fristen, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

4. Externe Veranstaltungen

22.-24. September 2020: EU – Research & Innovation Days (R&I Days) – online

Termin: 22.-24. September 2020

Ort: Virtuell

Link: https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/events/upcoming-events/european-research-and-innovation-days_en

Die größte Veranstaltung der EU-Kommission zur Forschungs- und Innovationspolitik, die R&I Days, finden in diesem Jahr virtuell vom 22.-24. September 2020 statt. Online wird über die zukünftige Rolle von Forschung und Innovation für eine grüne, digitale und gegen Krisen gewappnete Gesellschaft diskutiert. Geplant sind interaktive Workshops und Angebote für die breite Öffentlichkeit.

6. Oktober 2020: BMBF – Europäisches Forum für Wissenschaft und Bildung für Nachhaltigkeit

Termin: 6. Oktober 2020

Ort: Telekom Hauptstadtrepräsentanz Berlin & Online

Link: <https://www.eu2020.de/eu2020-de/veranstaltungen/-/2342196>

7. Oktober 2020: Virtual Brokerage Event: SSH in the Green Deal Call

Termin: 7. Oktober 2020

Link: <https://www.net4society.eu/en/Virtual-Brokerage-Event-SSH-in-the-Green-Deal-Call-1994.html>

Am 7. Oktober 2020 veranstaltet außerdem das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für die Societal Challenge 6, Net4Society, ein virtuelles Brokerage-Event speziell zu den Ausschreibungen in den Sozial- und Geisteswissenschaften. Die Anmeldung zu dem Event wird demnächst geöffnet.

7. Oktober 2020: Online-Seminar zum Green Deal Call 2020 in Horizon 2020

Termin: 7. Oktober 2020, 12:30-15:30 Uhr, Anmeldung bis 2. September 2020

Link: https://www.nks-energie.de/aktuelles/news?news=Online_Seminar_zum_Green_Deal_Call_2020_in_Horizon_2020

Im gemeinsamen Online-Seminar des NKS-Netzwerks, das von der NKS für Digitale und Industrielle Technologien organisiert wird, werden die Themen und Rahmenbedingungen des Green Deal Calls 2020 vorgestellt. Es wird die Möglichkeit geben, gezielt Fragen zu stellen.

Das Event wird dabei in Sessions organisiert sein, zu denen man sich auch separat einwählen kann.

Beispielsweise werden die besonders **energie-relevanten Call Areas 2 ("Clean, affordable and secure energy")**, **4 ("Energy and resource efficient buildings")** sowie **11 ("Accelerating the clean energy transition and access in partnership with Africa")** in Session 2 behandelt.

[→ zurück zur Übersicht](#)

8. Oktober 2020: Looking Ahead – New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19**Termin: 8. Oktober 2020****Ort: Bonn & Online Stream****Link:** <http://kultur.creative-europe-desk.de/ueber-uns/termine/lookingaheadeu2020.html>

Die Konferenz findet am 08. Oktober in Bonn statt und ist Teil des offiziellen Programms der deutschen EU-Ratspräsidentschaft. Zwei Herausforderungen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung: Die Bewältigung der Corona-Krise sowie die Förderung des europäischen Kultur- und Kreativsektors im Rahmen des neuen EU-Förderzyklus 2021-27. Expert*innen aus der EU-Kommission, aus Europa und Deutschland sind eingeladen, um unter anderem folgende Fragen zu beantworten: Was wird von der EU ab dem nächsten Jahr gefördert? Welche Programme können die Kultur unterstützen?

Die Veranstaltung richtet sich an europäische Entscheidungsträger*innen, Multiplikator*innen und Kulturakteur*innen mit Interesse an europäischer Kulturpolitik und –förderung. Die Konferenz wird über Stream auf unserer Website übertragen und findet auf Englisch statt.

13. Oktober 2020: Virtuelles Brokerage-Event zum Call "European Green Deal"**Termin: 13. Oktober 2020****Link:** <https://h2020-green-deal-call-dublin.b2match.io/>

Das Enterprise Europe Network (EEN) organisiert am 13. Oktober 2020 ein virtuelles Brokerage-Event zu den aktuellen Ausschreibungen des "European Green Deals". Unterstützt wird das EEN dabei von Enterprise Ireland, Invest NI und den nordirischen nationalen Kontaktstellen. Die **Anmeldung ist bis zum 9. Oktober 2020** geöffnet.

5. Sonstiges

Kreativfonds ‚Nachwuchs bis 700€‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2020 (2. Ausschreibungsrunde)**WALKING & WRITING__Testing New Curatorial Strategies**

Fakultät Kunst und Gestaltung - Katharina Miriam Wendler

Body Habitat

Fakultät Kunst und Gestaltung - Ann-Kristin Jakubek

Aesthetics of Civil resistance' - A compendium

Fakultät Kunst und Gestaltung - Lea Maria Wittich, Arijit Bhattacharyya

Brennende Mülleimer

Fakultät Kunst und Gestaltung - Florian Marenbach

A Translated Being

Fakultät Kunst und Gestaltung - Brian Bixby

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die Resonanzbank - sitzendes Bewusstsein fördern

Fakultät Architektur und Urbanistik - Joscha Heintz, Jonathan Peters

NO RETURN (AT)

Fakultät Kunst und Gestaltung - Joshua Reiher

Kammerjagd (AT)

Fakultät Kunst und Gestaltung - Mirko Muhshoff

DFG: Konstituierung aller neu gewählten Fachkollegien abgeschlossen

Mit den letzten konstituierenden Sitzungen Mitte Juli haben nun alle neuen Fachkollegien, die im Herbst 2019 gewählt worden sind, ihre Arbeit aufgenommen. Damit ergab sich gegenüber den letzten Konstituierungen im Jahr 2016 eine pandemiebedingte Verzögerung von lediglich sechs Wochen. Dies wurde ermöglicht durch die Nutzung von Videokonferenzen, die vielfach an die Stelle der sonst üblichen Präsenzsitzungen traten.

Weitere Informationen zu den Fachkollegien finden Sie unter folgendem Link: https://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar**Erklärbare Fehlerdiagnostik für Smart Cities****Fakultät Bauingenieurwesen****Professur:** Informatik im Bauwesen (Prof. Dr.-Ing. Kay Smarsly)**Drittmittelgeber:** DFG**Fördersumme:** 297.850,00 Euro**Zur kolloidalen Natur der Alkali-Kieselsäure-Gele****Fakultät Bauingenieurwesen****Projektleitung:** Dr.-Ing. Colin Giebson (Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde)**Laufzeit:** 1. November 2020 bis 31. Oktober 2023**Drittmittelgeber:** DFG**Fördersumme:** 327.080,00 Euro**Optimierung und Integration von bildbasiertem Schlieren- und Hintergrundschlierenverfahren zur zwei- und dreidimensionalen Analyse von Raumluftrömungen****Fakultäten Bauingenieurwesen/Architektur und Urbanistik****Professur:** Bauphysik (Prof. Dr.-Ing. Conrad Völker)**Drittmittelgeber:** DFG**Fördersumme:** 320.130,00 Euro[→ zurück zur Übersicht](#)

**ModSimMed - Modellierung und Simulation der Interaktion zwischen Gewebe und Medizinisches
Schneidwerkzeug bei minimal-invasiven chirurgischen Eingriffen**

Fakultät Bauingenieurwesen

Projektleitung: Dr. Kostyantyn Malukhin (Modellierung und Simulation - Mechanik)

Laufzeit: 15. Juli 2020 bis 14. Juli 2022

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 193.100,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Erfindungen und Patente

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland-Kolbe, anica.meiland@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 34

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)